



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Naturschutz im Lichte der europäischen Agrar Zukunft – nach 2013

Ländliche Entwicklung

*Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Europäische Kommission / Peter Kaltenegger*



Landwirtschaft / Naturschutz



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Bisherige Entwicklung GAP/Naturschutz
- Aktuelle Situation Landwirtschaft
- Zukunft GAP / Naturschutz

Entwicklung GAP



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- 1992 - Flankierende Massnahmen
- 2000 - Ländliche Entwicklung / Agenda 2000
- 2003 – Entkoppelung + Cross Compliance
- 2010 - Neue Herausforderungen



Entwicklung Naturschutz



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Artenschutz
- Gebietsschutz
- Biotopverbund

(Natura 2000 auf Europäischer Ebene)

Über diese Zeit verbesserte sich auch das Verhältnis Landwirtschaft / Naturschutz



- Ordnungsrecht
- Cross Compliance (Ökologisierung der Agrarproduktion)
- AUM
 - Gängige AUM
 - Biolandbau
 - Vertragsnaturschutz



AUM



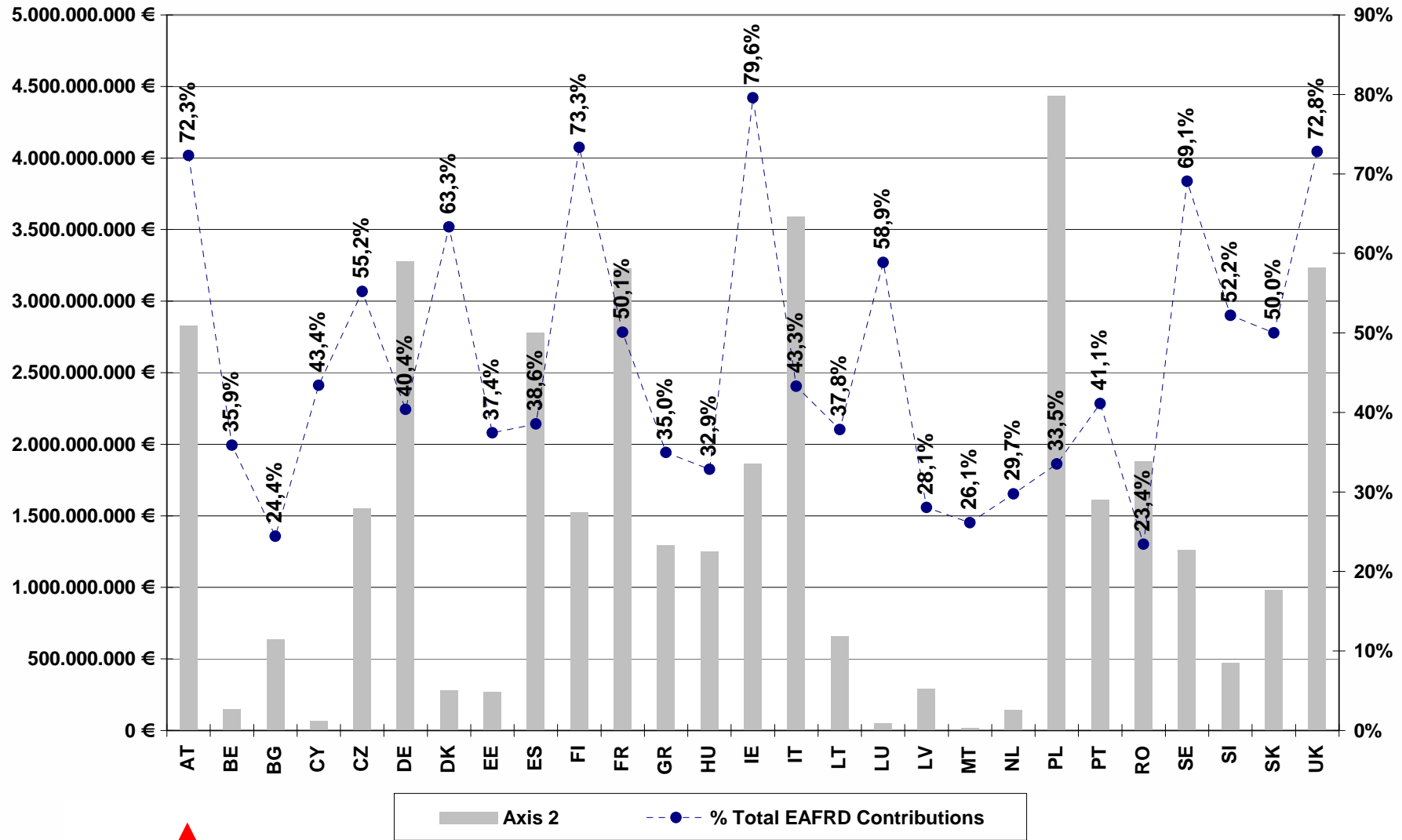
Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Förderung von Ackerrandstreifen
- Biolandbau
- Grünlandextensivierung
- Wiesenbrütergebiete
- Hamsterschutzgerechte Ackernutzung
- Feucht- und Nasswiesen
- Rotmilanschut
- Naturnahe Waldbewirtschaftung
- uva.

Ausgaben ELER für die Achse 2 nach Mitgliedstaaten



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung



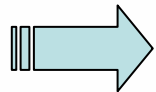


Landwirtschaft 2009



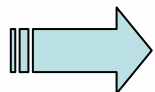
Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Druck auf Landwirtschaft nimmt zu
- Preisschwankungen immer stärker



Hohe Produktpreise weniger AUM

- Strukturwandel verschärft sich
 - Nutzungintensivierungen
 - Nutzungsaufgaben



Beides gefährdet Naturschutz



Zukunft GAP /Naturschutz



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- **Wir brauchen gute Rahmenbedingungen**
- **Wir brauchen genügend Geld**
- **Wir brauchen gute Programme (auch für den Naturschutz)**
- **Wir brauchen genügend Bauern**



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- EU legt den Rahmen fest – Natur
- Mitglieder legen die konkreten Inhalte in den Programmen fest – Massnahmen
- Bauern – Umsetzung - Akzeptanz

Zukunft Landwirtschaft/Naturschutz



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Europäische Strategie
- Neue Herausforderungen
- Begleitung



EU-Strategie - Prioritäten



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Achse 2: Umweltschutz und Landmanagement

- **Leitlinie 2:** Beitrag zu den prioritären Umweltzielen:
 - Erhaltung/Verbesserung der biologischen Vielfalt
 - Erhaltung land- und forstwirtschaftlicher Systeme von hohem Naturschutzwert
 - Wasser: Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie
 - Klimawandel: Erreichung der Ziele des Kyoto-Protokolls zur Begrenzung des Klimawandels



Schlüsselaktivitäten für Achse 2



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Entlohnung der landwirtschaftlichen Betriebe für Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Tierschutzes (Bereitstellung öffentlicher Güter)
- Landschaftserhaltung und –pflege
- Konsolidierung des Beitrages des ökologischen Landbaus
- Erhalt traditioneller Agrarlandschaften
- Förderung von Umweltmanagement, Management von Feuchtgebieten



Beispiele für Leitaktionen:

Schwerpunkte 3 und 4:

- **Erhaltung des natürlichen Erbes durch Vorkehrungen zum Schutz von Gebieten von hohem Naturwert und Gewässer**
- innovative und nachhaltige Methoden zur Herstellung von Biobrennstoffen
- Klimawandel und erneuerbare Energie als Querschnittsthemen der lokalen Entwicklungsstrategien der LEADER-Gruppen



Health Check

- a) Klimawandel
- b) erneuerbare Energie
- c) Wasserwirtschaft
- d) **biologische Vielfalt**
- e) (Milchbegleitmaßnahmen
→ Unterstützung für „innovative Aktionen“ sollen spezifische Vorhaben für die genannten Prioritäten zusätzlich verstärken)



Neue Herausforderungen



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Kommission erwartet sich eine konsequente Umsetzung der „neuen Herausforderungen insb. im Bereich Klimawandel und Biodiversität.

KOM - Vorschläge für zusätzliche Maßnahmen (mit erhöhter Kofinanzierung!):

- - Wiederherstellung organischer Böden
- - Förderung mehrjähriger Energiepflanzen
- - Wiederherstellung von Feuchtgebieten
- - Mehrjährige Feld- und Uferrandstreifen
- - Anlage und Pflege von Biotopen innerhalb und außerhalb von Natura 2000.
- - Änderung der Flächennutzung.



Diskussionspunkte



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- 1. Sensibilisierung, Beratung, Forschung**
- 2. Flexibilität bei AUM**
- 3. Überall, gefährdete Gebiete/ intensive Betriebe**
- 4. Attraktivität / Förderung von gemeinschaftlich erbrachten Umweltleistungen**
- 5. Kofinanzierung**



Voraussetzungen



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- **Zielgenau, umweltwirksam, verwaltbar**
- AUM müssen sich für Bauern auch rechnen
- Biotoppflege muss mindestens soviel bringen wie Produktion
- AUM dürfen sich keinesfalls negativ auf die zukünftige Entwicklung des Betriebes auswirken – eher umgekehrt!



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Obwohl die Gestaltung der GAP nach 2013
noch nicht feststeht, bleibt eine

nachhaltige und umweltverträgliche Bewirtschaftung

eines der wichtigsten Prinzipien für die
zukünftige Landwirtschaftsförderung



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Alle Beteiligten, besonders auch
Naturschutzbehörden, sollten bereits
heute beginnen Vorschläge für die
Programmperiode nach 2013 zu liefern.

Gute Ideen sind sehr gefragt!



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**